

Deutsches Krebsforschungszentrum | S040 | PF 101949 | D-69009 Heidelberg

**An das
Heidelberger Life-Science Lab
am Deutschen Krebsforschungszentrum
z. Hd. Christian Stoy
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg**

Heidelberger Life-Science Lab
S040

Kommiss. Leiterin:
Dr. Katrin Platzer

Büroleitung: H. Novatschkova
Im Neuenheimer Feld 582
PSF 10 19 49
69120 Heidelberg
Fon: +49 6221 42 14 00
Fax: +49 6221 42 14 10
<http://www.life-science-lab.org>
Email: k.platzer@dkfz.de

Heidelberg, den 22.09.2007

**Anmeldung zum Bewerbungsverfahren der
International Science Academy San Francisco 2009**

Hiermit melde ich, _____, mich verbindlich für
das Bewerbungsverfahren der ISA San Francisco 2009 an, die im Sommer
2009 stattfinden wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. Euro 2.500,-.

Die vollständige Bewerbung, siehe umseitigen Hinweisbogen, sollte bis zum
31.12.2007 entweder per Post an obige Adresse oder per Mail an
sanfrancisco@life-science-lab.de versandt worden sein.

.....
(Unterschrift des Teilnehmers)

Stiftung des öffentlichen Rechts

Stiftungsvorstand
Prof. Dr. med. Otmar D. Wiestler
Dr. rer. pol. Josef Puchta

Deutsche Bank Heidelberg
(67270003) Konto 0157008
Deutsche Bundesbank Filiale
Mannheim
(67000000) Konto 67001902

Hinweise zum Akademie-Bewerbungsverfahren für die ISA-SF 2009:

Das Auswahlverfahren der International Science Academy San Francisco 2009 setzt sich, wie auch das Verfahren für alle anderen ISAs, aus zwei Stufen zusammen.

Zuerst musst Du Dich schriftlich bewerben. Die schriftliche Bewerbung dient der Akademieleitung dazu, Dich besser kennen zu lernen und herauszufinden, warum Du überhaupt an der Akademie teilnehmen möchtest. Sie ist außerdem Grundlage einer (formalen) Vorauswahl für die darauf folgenden Bewerbungsgespräche (voraussichtlich Ende Januar 2008).

Die schriftliche Bewerbung besteht aus:

- einem Anschreiben (incl. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Klasse, E-Mail-Adresse)
- einem tabellarischen Lebenslauf, in dem auch das Engagement im Life-Science Lab vollständig aufgeführt wird (AG & AGÜP Teilnahme, Praktika, besuchte Seminare, etc.)
- einem ausformulierten Motivationsschreiben **auf englisch** (Max. 2 Seiten, warum möchtest du an der Akademie teilnehmen, und was könntest du in die Gruppe einbringen?)
- wenn vorhanden: Nachweise über Praktika außerhalb des Life-Science Lab, Sprachaufenthalte, Empfehlungsschreiben von Lehrern, o.ä.

Zudem musst Du zwei Mentoren finden, die Deine Bewerbung unterstützen. Diese schicken ihre Empfehlung direkt an die Akademieleitung.

- Empfehlungsschreiben von zwei Life-Science Lab Mentoren (ein Schüler oder Student und ein Wissenschaftler oder Lehrer)

Nach dem schriftlichen Bewerbungsverfahren wirst Du zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Dort musst Du noch einmal persönlich Deine Motivation und Eignung zur Akademie Teilnahme darlegen.

Bitte beachte, dass Du für die Teilnahme an der ISA San Francisco 2009 am Tag des Abflugs (voraussichtlich Ende Juli 2009) mindestens 18 Jahre alt sein musst.

Das Auswahlgremium, welches das Bewerbungsverfahren durchführt, besteht aus der Akademieleitung, Vertretern der Geschäftsführung und der Mentorenkonferenz. Die Entscheidungsgrundlage ist in Abschnitt O 5 der Labordnung geregelt. Dort heißt es:

„ 5. Das Auswahlgremium trifft seine Entscheidung auf folgenden Grundlagen:

- herausragende Lern- und Leistungsbereitschaft: Hierzu bestimmt der Bewerber zwei Mentoren (ein Schüler oder Student und ein Wissenschaftler oder Lehrer), die zu den besonderen Fähigkeiten und Persönlichkeitsmerkmalen entweder schriftlich oder mündlich gegenüber dem Auswahlgremium Stellung nehmen.
- übernommene Verantwortung: Hierzu zählen das besondere Engagement im LSL sowie die Rückgabe von im LSL erworbenem Wissen an die Schulen, aber auch besonderes soziales, kulturelles, wissenschaftliches oder politisches Engagement außerhalb von Schule und LSL. Dies ist dem Auswahlgremium vom Bewerber schriftlich darzulegen.
- interkulturelle Kompetenz: Hierzu zählt die Bereitschaft, sich mit den sozialen und kulturellen Gegebenheiten des Gastlandes eingehend auseinanderzusetzen, sowie Grundlagen der Landessprache zu erlernen. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind bei allen ISAs vorausgesetzt.
- intensive Vorbereitung und Dokumentation: Essentieller Bestandteil jeder ISA ist die Bereitschaft des Bewerbers, an einer eingehenden wissenschaftlichen Vorbereitungsphase teilzunehmen, sowie die Erstellung einer Dokumentation nach Abschluß der ISA.“

Das Auswahlgremium entscheidet nach Begutachtung der Bewerbung und ggf. einem zusätzlichen Gespräch, ob der Bewerber an der ISA teilnehmen darf, einen Platz auf der Warteliste erhält oder seine Bewerbung abgelehnt wird. Gegen die Entscheidung des Auswahlgremiums kann kein Widerspruch eingelegt werden.“

Stiftung des öffentlichen Rechts
Stiftungsvorstand
Prof. Dr. med. Otmar D. Wiestler
Dr. rer. pol. Josef Puchta

Deutsche Bank Heidelberg
(67270003) Konto 0157008
Deutsche Bundesbank Filiale
Mannheim
(67000000) Konto 67001902